

MOFACUP

SWITZERLAND



Sponsorenmappe

Saison 2023



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren.

Der SAM-Mofacup ist seit 20 Jahren die Anlaufstelle für Mofa Rennsport auf höchstem Niveau in der Schweiz. Die Teile für dieses einzigartige Hobby werden jedoch immer wieder auf der Strasse missbraucht. Dies hat, besonders im letzten Jahr, ein negatives Licht auf die Mofa Szene geworfen. Diesem Trend wollen wir in der kommenden Saison eine neue Richtung geben und mehr Fahrer zu uns auf die Rennstrecke locken. Damit wir dieses Ziel erreichen sind wir aber auf Hilfe angewiesen. Aus diesem Grund haben wir dieses kleine Dossier vorbereitet und möchten Ihnen den SAM-Mofacup näher vorstellen. Auf den folgenden Seiten werden sie mehr Infos über uns und unsere Organisation finden. Falls wir ihr Interesse geweckt haben, finden sie am Ende der Dokumentation unsere Kontaktadresse. Wir würden uns freuen, Sie als Unterstützer des SAM Mofacup 2023 begrüßen zu dürfen.



Inhaltsverzeichnis:

- SAM-Mofacup kurz vorgestellt
- Jugendförderung
- Sponsoring
- Kontaktformular



SAM-Mofacup kurz vorgestellt

Der SAM-Mofacup ist seit 1997 der Massstab der «Töffli-Tuning» Szene. Mit der Geburt des damaligen Swiss Cyclo Cups wurde das «Frisieren» von der Strasse auf die Rundstrecke gebracht. Zu Spitzenzeiten duellierten sich bis zu 100 Teilnehmer im Race Inn Roggwil. Anfangs 2000er wurden die ersten Rennen auf der Kartbahn Lyss ausgetragen. Zum heutigen Zeitpunkt organisiert der SAM-Mofacup zwischen 6 - 8 Rennen auf bis zu 5 Strecken pro Jahr. Gefahren wird hauptsächlich auf Kart- und Supermotostrecken.

Die Mofa-Prototypen werden in 5 Kategorien unterschieden. Davon dienen zwei Kategorien als Einsteigerklasse. Die Unterschiede bestehen hauptsächlich in der Begrenzung des Hubraums sowie in Einschränkungen bei den Bauteilen. Als Beispiel ein Vergleich: In der Kategorie Rookies Cup (Einsteigerkategorie mit max. 70ccm Hubraum kolbengesteuert) beträgt die Leistung im Durchschnitt ca. 9PS bei einem Top Speed von knapp 80km/h. Die grösste Kategorie Open 100 (Prototypenkategorie mit max. 100ccm) hingegen erreicht Leistungen über 25PS bei einem Top Speed über 130 km/h.



Während in anderen Rennsportarten solche Fahrzeuge im Laden gekauft werden können, sind alle Fahrzeuge im SAM-Mofacup reine Prototypen. Individuell von jedem Fahrer zusammengebaut, mit Teilen aus allen möglichen Sparten, ist jedes Rennmofa einzigartig. Somit dient der SAM-Mofacup dem Nachwuchs nicht nur als preisgünstiger Einstieg in den Rennsport, sondern zugleich als interessante Möglichkeit, ebenfalls das Handwerk mitzulernen. Somit ist der Sprung in eine nächst grössere Kategorie umso einfacher. Obwohl der SAM-Mofacup von vielen Aussenstehenden nur als Hobby wahrgenommen wird, konnten einige Fahrer dank dieser Freizeitbeschäftigung den Wechsel in den grossen Motorsport meistern.

Jugendförderung:

Problem:

Der Einstieg in den Motorsport ist in der Schweiz ohne Vitamin B und Sponsoren fast nicht mehr möglich. Weiter ist der Jugendwahn in der heutigen Zeit ein grosses Thema womit der Start einer Motorsport Karriere im Jugendalter ein Ding der Unmöglichkeit geworden ist. Im Bereich des Mofakults nimmt der Tuning Trend mittlerweile ein gefährliches Ausmass an. Viele für den Rennsport bestimmte Teile werden auf der Strasse missbräuchlich eingesetzt. Leider begrenzen sich die Produkte oft auf den Motor und nicht auf das Fahrwerk. Dies sorgte in den letzten Jahren vermehrt für einen schlechten Ruf in der Szene.

Lösung:

Der SAM-Mofacup bietet Neueinsteigern eine Plattform für den Sprung in den Rennsport. Durch die Mitgliedschaft beim Schweizerischen Auto und Motorsport Verband – SAM – wird bereits eine Grundstruktur gebaut. Mit der Kategorie «Rookie Cup» und «Puchcup» besteht die Möglichkeit, mit vergleichsmässig wenig Geld, sich in einer Schweizermeisterschaft zu messen.

Für Lehrlinge und Anfänger ab 12 Jahren, welche finanziell nur kleine Möglichkeiten haben, bietet sich die Kategorie «Rookie Cup» an. Simple Technik, basiert auf originalen Teilen, und einfache Fahrwerke sorgen für viel Fahrspass. Mit viel Training und wenig Tuning besteht die Möglichkeit, sich im Spitzenfeld zu messen.

Für Lehrlinge oder Einsteiger mit mehr finanziellen Möglichkeiten bietet sich der Puchcup an. Basierend auf einem 74ccm Standard Zylinder mit diversen begrenzten Möglichkeiten der Modifikation an Fahrwerk und Motor ist diese Kategorie technisch attraktiver. Jedoch ist auch hier das Konzept auf einmal bauen und viel fahren ausgelegt.

In der Saison 2022 führte der SAM Mofacup das erste Mal ein Schnuppertraining für Interessierte durch. Dieses Event fand viel Anklang und Begeisterung bei den jungen «Töfflibuebe» und «Töfflimeitli». Für die Saison 2023 sind weitere Trainings geplant, bei welchen junge Motorsport Interessierte einen Einblick in die Welt des Mofa Rennsports bekommen. Eingeführt und begleitet von Profis bekommen sie die Chance ihre ersten Runden auf der Rennstrecke zu drehen.

Ziele:

- Einstieg in den Motorsport ermöglichen
- Gefährliches Tuning auf der Strasse reduzieren
- Lernprozess generieren. Kampf für Erfolg, Niederlage akzeptieren, handwerkliches Geschick trainieren.
- Bezahlbaren Rennsport anbieten
- Talentsuche
- Freizeitbeschäftigung anbieten

Sponsoring

Um eine erfolgreiche Saison durchzuführen, sind grosse finanzielle Mittel nötig. Da bekanntermassen der Rennsport in der Schweiz ein umstrittenes Thema ist, erwarten die Bahnbetreiber auch immer mehr Geld für immer weniger Mietdauer der Piste. Nachfolgend ein Rechnungsbeispiel für eine Veranstaltung

Ausgaben:

- | | |
|-----------------------------|---------------|
| - Streckenmiete: | 3500-7000 Fr. |
| - Streckenposten/Rennleiter | 500- 1000 Fr. |
| - Zeitmessung | 1500-2500 Fr. |
| - Werbung | 200-500 Fr. |
| - Pokale | 200-500 Fr. |
| - Merchandise | 500-1000 Fr. |

Einnahmen ohne Sponsoring:

- | | |
|-------------------------------|--------|
| - Startgeld pro Fahrer | 130.00 |
| - <u>Startgeld pro Rookie</u> | 110.00 |

Ohne das Ganze noch auszurechnen ist ersichtlich, dass wir keine Saison ohne Sponsoren, welche unsere Veranstaltungen unterstützen, durchführen könnten. Für ein allfälliges Sponsoring können wir folgende Gegenleistungen anbieten:

- Werbung auf Website, Social Media, und Flyer
- Werbung während der Veranstaltung mit Plachen, Fahnen usw.
- Ausstellungsfläche während Veranstaltung
- Veranstaltung lautend auf Sponsor publizieren, zum Beispiel (Sponsorenname) SAM-Mofacup 1 Roggwil
- Werbung auf Pokalen
- Einladung zu Veranstaltungen und Endpreisverleihungen
- Schnuppertag mit Coaching
- Präsentation des SAM-Mofacup's an ihrem Event

Haben wir ihr Interesse geweckt? Zögern sie nicht, uns zu kontaktieren. Über eine Zusammenarbeit würden wir uns freuen. Untenstehend finden sie die nötigen Informationen. Wir danken ihnen bereits im Voraus für ihr Interesse.

Glen Helfer
SAM-Mofacup
+41 (0)79 434 20 78
g.helfer@s-a-m.ch

